
Subject: Es macht mich traurig!

Posted by [a.nette](#) on Wed, 12 Aug 2009 18:01:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

ich habe schon einige Beiträge hinzugefügt, aber konnte niemanden wirklich etwas bringen. Danke ich! Aber kann mir denn mal einer zuspruch bringen? Habe die Erkrankung (glaube deswwegen Antwortet mir keiner so richtig) 51 Jahre!!!!!!!

Ich war hier im Raum Bielefeld damals so die einzige zu dem Zeitpunkt. Bin angefangen Hausarzt, Heilpraktiker, Uni-Klinik Münster usw, usw, alles durchgegangen Diagnose Kerngesund!!!

Heute habe ich wieder so ein tief, kann keinen so richtig Hoffnung machen weil ich seit damals nie Haare hatte so richtig normal, also das man die Krankheit nicht erkennen könnte, sondern immer mit (seit meinen 14 Lebensjahr mit Perücke) gehen mußte. Kann nur erkennen das mein Haarwuchs im Herbst mehr ist und im Frühjahr wieder ausgeht. Umgekehrt wie ein Baum.Gibt mir noch jemand einen Hoffnungsschimmer?

Ich habe meine Hoffnung aufgegeben!

Liebe Grüße Annette

Subject: Re: Es macht mich traurig!

Posted by [123456789](#) on Thu, 13 Aug 2009 03:30:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen,

Hoffnung gibt es immer. Also nie augeben.Ich hatte 5 Jahre keine Haare und zwar kein einziges. Mittlerweile habe ich seit fast 3 Jahren alle wieder.

Genieße deine Zeit auch ohne Haare. In meiner Haarlos-Zeit(mal abgesehen von den ersten Monaten), habe ich mir immer wieder gesagt welche Vorteile es hat, dass ich haarlos bin und glaube mir, es gab viele:

Ich habe viel gelernt dadurch, v.a.D. über Menschen, über das Leben, darüber wie oberflächlich die meisten sind und darüber was wirklich wichtig im Leben ist. Daran bin ich sehr gewachsen und ich möchte diese Zeit nicht missen. Ich habe viele interessante Menschen kennen gelernt, die ich mit Haaren nie kennen gelernt hätte. Ich habe mich von vielen Menschen distanziert, ich habe mich selbst viel besser kennen gelernt,

Ich musste nicht täglich meine Haare waschen und stylen, dadurch sparte ich Zeit.

Ich muss auf mich aufpassen. Ich bin das Wichtigste. Ich lebe hier und jetzt. Und auch ohne Haare ist das Leben genau so lebenswert. Ich habe gelernt loszulassen.

Und ganz wichtig für deinen Weg: gehe offen damit um, erzähle es deinen Mitmenschen, du glaubst gar nicht, wie viele Menschen sich dann auch dir öffnen. Und lerne loszulassen. Lass dir durch fehlende Haare doch nicht dein Leben vermässeln.

Ich war jedenfalls ohne Haare genauso glücklich und manchmal genau so unglücklich wie jetzt. Ändere deine innere Einstellung und tue etwas für dich: mache Yoga oder andere Entspannungstechniken und die Haare können wieder kommen. Aber ich denke es spielt nicht wirklich eine Rolle und sollte nie dein Leben bestimmen. Also : be happy.

Liebe Grüße Anais
